

## Ergebnisbericht der Regelprüfung 2017 für Haus Maria Trost

### Prüfung von Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot durch die Kommunale Qualitätssicherung Pflege und Teilhabe (Heimaufsicht)

Nach § 23 Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen – als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen – festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mängelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung der Mängel wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung, zum Beispiel Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc., erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, zum Beispiel weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach § 14 Abs. 9 WTG und §§ 4 und 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht.

#### I. Allgemeine Angaben

Einrichtungsart	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Haus Maria Trost
Anschrift	St. Mauritiz-Freiheit 52 48145 Münster
Telefonnummer	02 51/27 07 80
E-Mail-Adresse	<a href="mailto:info@haus-maria-trost.de">info@haus-maria-trost.de</a>
Homepage	<a href="http://www.haus-maria-trost.de">www.haus-maria-trost.de</a>
Leistungsangebot	Vollstationäre Altenpflegeeinrichtung
Kapazität	80 Plätze
Leistungsanbieter	Genossenschaft der Krankenschwestern nach der III. Regel des heiligen Franziskus
Anschrift	St. Mauritiz-Freiheit 44 48145 Münster
Telefonnummer	02 51/9 33 76 45
E-Mail / Homepage	<a href="mailto:info@franziskanerinnen-muenster.de">info@franziskanerinnen-muenster.de</a> / <a href="http://www.haus-maria-trost.de">www.haus-maria-trost.de</a>

**II. Die Prüfung durch die Kommunale Qualitätssicherung Pflege und Teilhabe (Heimaufsicht) der Stadt Münster zur Bewertung der Qualität erfolgte am 21.09.2017 (Struktur) und am 06.11.2017/08.11.2017 (Pflegeprüfung)**

**Wohnqualität**

Anforderung		Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1.	Privatbereich wie Badezimmer und Zimmergröße			X			
2.	Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern			X			
3.	Gemeinschaftsräume wie Raumgrößen und Unterteilung in Wohngruppen			X			
4.	Technische Installation wie Radio, Fernsehen, Telefon, Internet			X			
5.	Notrufanlagen			X			

**Hauswirtschaftliche Versorgung**

Anforderung		Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
6.	Speisen- und Getränkeversorgung			X			
7.	Wäsche- und Hausreinigung			X			

**Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung**

Anforderung		Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
8.	Anbindung an das Leben in der Stadt			X			
9.	Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität			X			
10.	Achtung und Gestaltung der Privatsphäre			X			

**Information und Beratung**

Anforderung		Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
11.	Information über Leistungsangebot			X			
12.	Beschwerdemanagement			X			

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung		Nicht geprüft	Nicht angebots-relevant	Keine Mängel	Gering-fügige Mängel	Wesent-liche Mängel	Mangel behoben am
13.	Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte			X			

## Personelle Ausstattung

Anforderung		Nicht geprüft	Nicht angebots-relevant	Keine Mängel	Gering-fügige Mängel	Wesent-liche Mängel	Mangel behoben am
14.	Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten					X	14.11.2017
15.	Ausreichende Personal-ausstattung				X		
16.	Fachkraftquote				X		
17.	Fort- und Weiterbildung				X		

## Pflege und Betreuung

Anforderung		Nicht geprüft	Nicht angebots-relevant	Keine Mängel	Gering-fügige Mängel	Wesent-liche Mängel	Mangel behoben am
18.	Pflege- und Betreuungs-qualität			X			
19.	Pflegeplanung/ Förderplanung				X		25.10.2017
20.	Umgang mit Arzneimitteln				X		27.11.2017
21.	Dokumentation				X		27.11.2017
22.	Hygieneanforderungen			X			
23.	Organisation der ärztlichen Betreuung			X			

## Freiheitsentziehende Maßnahmen wie Fixierungen oder Sedierungen

Anforderung		Nicht geprüft	Nicht angebots-relevant	Keine Mängel	Gering-fügige Mängel	Wesent-liche Mängel	Mangel behoben am
24.	Rechtmäßigkeit			X			
25.	Konzept zur Vermeidung			X			
26.	Dokumentation			X			

## Gewaltschutz

Anforderung		Nicht geprüft	Nicht angebots-relevant	Keine Mängel	Gering-fügige Mängel	Wesent-liche Mängel	Mangel behoben am
27.	Konzept zum Gewalt-schutz			X			
28.	Dokumentation			X			

### **III. Einwendungen und Stellungnahmen**

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Einwendungen wurden von der Leistungsanbieterin nicht erhoben.

### **IV. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache**

#### **Ergebnisse der Regelprüfung:**

In den Bereichen Wohnqualität, Hauswirtschaftliche Versorgung, Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung, Information und Beratung, Mitwirkung und Mitbestimmung, Freiheitsentziehende Maßnahmen sowie Gewaltschutz wurden bei den Stichproben der Regelprüfung keine Mängel festgestellt. Im Bereich Pflege und Betreuung wiesen die Pflegeplanung, der Umgang mit Arzneimitteln sowie die Dokumentation geringfügige Mängel auf, die nach Auskunft der Leistungsanbieterin beseitigt sind.

Gem. § 4 Abs. 8 Wohn- und Teilhabegesetz muss der Leistungsanbieter sich bei Einstellung und in regelmäßigen Abständen von der persönlichen Eignung der Beschäftigten überzeugen. Da am Tag der Prüfung noch keine Überprüfung der persönlichen Eignung erfolgte, bestand ein wesentlicher Mangel bei der Kategorie „Personelle Ausstattung“. Dies ist insbesondere unter dem Aspekt zu beanstanden, dass es in der Einrichtung einen Gewaltvorfall gab.

#### **Ergebnisse der Anlassprüfungen im Zusammenhang mit einem Gewaltvorfall:**

Seit August 2016 wurden mehrere anlassbezogene Prüfungen durchgeführt. Diese standen im Zusammenhang mit einer Beschwerde sowie dem darauf folgenden Beweis eines Gewaltvorfalls durch eine Mitarbeiterin. Daher wurden im Rahmen der Anlassprüfungen insbesondere das Beschwerdemanagement sowie die Maßnahmen zur Gewaltprävention geprüft.

Hierbei stellte sich heraus, dass das Beschwerdemanagement nicht einwandfrei war. Eingehende Beschwerden waren beispielsweise an unterschiedlichen Stellen aufbewahrt, teilweise konnte die Beschwerdebearbeitung nicht nachgewiesen werden. Die vorgeschriebene Auswertung für das Jahr 2016 war ebenfalls nicht erfolgt. Außerdem wurden strukturelle Mängel im Bereich Beschwerdemanagement festgestellt.

Das Gewaltpräventionskonzept war nicht allen Beschäftigten bekannt. In den Leitlinien zur Gewaltprävention war enthalten, dass das Thema Bestandteil der Leitungsrunde und Teamsitzung sein sollte. Die Umsetzung des Konzepts konnte hierzu nicht nachgewiesen werden.

Ob die Mängel auch nachhaltig beseitigt wurden, wird erneut durch die Kommunale Qualitätssicherung Pflege und Teilhabe (Heimaufsicht) geprüft.

## **V. Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin oder den Leistungsanbieter**

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin oder der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebots wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen und Beschreibungen zutreffend sind.

### **Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot?**

Wir nehmen jeden Bewohner ganzheitlich als Mensch mit all seinen Wünschen und Bedürfnissen, seiner Geschichte und sozialen, religiösen und kulturellen Bezügen wahr. Die Grundlage unserer Arbeit ist Aufrichtigkeit, Wertschätzung, Verständnis und Toleranz. Christliche Nächstenliebe ist der Kern unserer Arbeit.

### **Was zeichnet die Einrichtung oder das Angebot hinsichtlich der Konzeption besonders aus?**

Auf der Basis des Träger- und Pflegeleitbildes sind die Konzepte, Verfahrensanweisungen und Standards erstellt und immer wieder aktualisiert. Das Alltagsleben wird durch biografiegestützte Angebote gestaltet. Unsere Pflege und Betreuung beruht auf Beachtung der individuellen Bedürfnisse und Gewohnheiten, Fähigkeiten/Ressourcen und Problemen. Die Bewohner erfahren professionelle Pflege, Begleitung zu unterschiedlichsten Gruppenangeboten und werden zu den Einzelbetreuungen besucht. Feste und Konzerte finden in unregelmäßigen Abständen statt. Im Seniorenzentrum Haus Maria -Trost ist ein Heimbeirat gewählt, der die Interessen aller Bewohner vertritt. Wir leben ein offenes Miteinander und werten Anregungen und Beschwerden als Chance für Bewohner und Mitarbeiter.

### **Was zeichnet die Einrichtung oder das Angebot hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten besonders aus?**

Unser modernes, lichtdurchflutetes, großzügig bemessenes Haus liegt stadtnah im Grünen in direkter Nachbarschaft zum St. Franziskus Hospital und ist ausgestattet mit einer geschmackvoller Einrichtung und harmonischer Farbgestaltung. Im Erdgeschoss befinden sich eine Kapelle, ein Café, ein Speisesaal, Räume für Familienfeiern und ein Frisiersalon. Das Seniorenzentrum verfügt über 80 Plätze in Einzelzimmern mit je eigenem Bad. Die anspruchsvolle Grundausstattung der Zimmer besteht aus einem Pflegebett, Nacht-, Kleider- und Wäscheschrank, einer Vitrine und Kommode. Darüber hinaus kann und soll der Raum individuell mit Kleinmöbeln, Bildern, Dekoration etc. gestaltet werden.